

2554/AB XXIV. GP

Eingelangt am 21.08.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Herbert Scheibner, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. Juni 2009 unter der Zl. 2545/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „eine Personen- und Kostenübersicht der Botschaften und Konsulate der Republik Österreich in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten unterhält in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union 26 bilaterale Botschaften und fünf berufskonsularische Vertretungen.

Die Personalausstattung dieser Dienststellen lag 2007 und 2008 im Durchschnitt bei knapp unter 13 Bediensteten, die sich auf etwa sieben entsandte und sechs Lokalbedienstete aufteilten. Während entsandte Bedienstete grundsätzlich dem Personalstand des Außenministeriums angehören, dem Rotationsprinzip unterliegen und an den Vertretungen im Ausland bzw. der Zentrale des Außenministeriums in Wien zum Einsatz kommen, werden Lokalbedienstete prinzipiell nur zur Tätigkeit an einer bestimmten Vertretungsbehörde aufgenommen und dabei befristet oder unbefristet nach den lokalen arbeitsrechtlichen Bestimmungen beschäftigt/angestellt.

Der durchschnittliche Personalaufwand der 31 Vertretungen (26 Botschaften und fünf Generalkonsulate) betrug 2007 €0,36 Mio. und 2008 €0,38 Mio. Euro.

Die durchschnittlichen Sachaufwendungen lagen 2007 bei €0,88 Mio. und 2008 bei €0,94 Mio. Euro.

Grundsätzlich lassen sich die österreichischen Botschaften in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in drei Größenkategorien einteilen:

Zu den Großbotschaften zählen etwa die Botschaften in Berlin, Paris und London. Der durchschnittliche Personalstand lag 2008 bei 26 Bediensteten, die Personal- und Sachaufwendungen betragen im Mittel €2,57 Mio.

Als Mittelbotschaft könnten etwa die Botschaften in Brüssel, Warschau oder Madrid bezeichnet werden. Eine Mittelbotschaft weist 2008 im Durchschnitt 14 Bedienstete mit Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von €1,31 Mio. auf.

Knapp die Hälfte der Botschaften in der EU fällt in die Kategorie Kleinbotschaft wie etwa Lissabon, Kopenhagen oder Den Haag. Eine Kleinbotschaft hatte 2008 im Durchschnitt acht Bedienstete und Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von €0,88 Mio.

Die fünf Berufskonsulate in der Europäischen Union bilden eine zusätzliche Kategorie. Diese hatten 2008 im Durchschnitt zehn Bedienstete und Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von €0,88 Mio.

Eine Beantwortung in weiterer Detailliertheit würde beträchtliche Personalressourcen meines Ressorts über einen längeren Zeitraum binden und ist daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.